



# BlueGreenStreets 2.0 – Multifunktionale Straßenraumgestaltung urbaner Quartiere

## Die Fördermaßnahme Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z)

Das Projekt BlueGreenStreets 2.0 implementiert, evaluiert und verstetigt Forschungsergebnisse zur Klimafolgeanpassung im Straßenraum. Neben dem Aufbau von kommunalen und forschungsorientierten Netzwerken und dem direkten Fachaustausch mit Verbänden, Planungs- und Ingenieurbüros und Kommunen, werden vitale Baumstandorte weiterentwickelt. Die bereits rege genutzte BGS (BlueGreenStreets)-Toolbox wird in der Praxis getestet und anschließend um neues Wissen ergänzt, damit die Umsetzung blau-grüner Straßenräume für eine Vielzahl von Kommunen umsetzbar wird.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt im Rahmen der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft“ (RES:Z). Im Mittelpunkt der Fördermaßnahme steht der ressourceneffiziente Umgang mit Wasser, Fläche, Stoffströmen, Energie und Stadtgrün in urbanen Gebieten. Das Ziel ist eine integrative Planung und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Management von Stadtquartieren mit Beteiligung und Abstimmung aller relevanten Akteure.

### Das Ziel einer zukünftigen Stadtentwicklung: Die wassersensible Stadt

Stadtgrün und Wasserflächen haben nicht nur eine große Bedeutung für die Lebensqualität, sondern auch für das Mikroklima eines Stadtquartiers. In wachsenden Städten besteht die Gefahr, dass durch die Bebauung wichtige Grünflächen verloren gehen und sich die Überflutungsfahrer erhöht. Die Aufgabe zukünftiger Stadtentwicklung ist es deshalb, verschiedene Flächennutzungen nicht nur nebeneinander zu entwickeln, sondern miteinander zu verknüpfen. Das Stadtgrün und der Überflutungsschutz müssen sich auch in den multifunktional genutzten Straßenraum einfügen.

### Strategien zur Klimafolgenanpassung im Straßenraum

In der ersten Förderphase fokussierte sich die Forschung des Verbunds auf multifunktionale Strategien zur Klimafolgenanpassung im Straßenraum. Hier wurden verschiedene BGS-Maßnahmen anhand eines innovativen Bewertungsystems analysiert. Diese Ergebnisse des ersten Projektabschnittes von BlueGreenStreets wurden in einer umfassenden Planungshilfe für Kommunen und Planungsbüros zusammengestellt, welche den Wissenstransfer und die Umsetzung blau-grüner Infrastrukturen im Straßenraum in der Praxis fördert. Im Rahmen von Entwurfswerkstätten konnten beispielhafte Planungen mit BGS-Elementen in diversen Straßenräumen der Pilotstädte ausgearbeitet werden.



Einbau von Sensoren zur Bodenwasserhaushaltsmessung in eine Pilot-Baumgrube.

### Optimierung und Anwendung der BGS-Toolbox in der Praxis

Nach der erfolgreichen Planung des klimaangepassten Straßenumbaus in der ersten Phase des Projektes, werden in der Verstetigungsphase die erarbeiteten Tools in der Praxis angewandt und optimiert. Hierzu sollen insbesondere die Kommunen Lübeck und Potsdam die BGS-Toolbox bei geplanten Umbauten von Straßenräumen einbeziehen. Weiterhin wird eine systematische Evaluierung der Anwendung der BGS-Toolbox in der Planungspraxis geleistet. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf dem Maßnahmentyp Baumrigole, wo die für die Genehmigungspraxis hochrelevanten Aspekte des Schadstoffeintrages, der Baumvitalität und der neuen Aufgaben- und Finanzierungsverteilungen im Betrieb vertiefend untersucht werden.

Zur Erhöhung der Ressourceneffizienz in wachsenden Quartieren werden Planungstools weiterentwickelt und die Verbreitung der BGS-Maßnahmen in der Praxis gefördert. Die BGS-Toolbox wird fortgeschrieben und der Kreis der Anwenderinnen und Anwender in der Praxis erweitert. Ein regelmäßiger Kontakt zu den regelgebenden Fachverbänden DWA, FGSV und FLL wird etabliert.



Fertiggestellte Pilot-Baumgrube in der Wöllmerstraße in Hamburg-Harburg.

**Fördermaßnahme**

Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z)

**Projekttitel**

BlueGreenStreets 2.0 – Implementieren, evaluieren und verstetigen

**Laufzeit**

01.09.2022–31.08.2024

**Förderkennzeichen**

033W103AN-GN

**Fördervolumen des Verbundes**

900.007 Euro

**Kontakt**

Prof. Wolfgang Dickhaut  
HafenCity Universität, Hamburg  
Telefon: 040 42827-5095  
E-Mail: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

**Projektbeteiligte**

HafenCity Universität Hamburg; Universität Hamburg; bgmr  
Landschaftsarchitekten GmbH; Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.  
Sieker; Hochschule Karlsruhe; Technische Universität Berlin

**Internet**

[hcu-hamburg.de/bluegreenstreets-20](https://hcu-hamburg.de/bluegreenstreets-20)

## Impressum

**Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung  
53170 Bonn

**Stand**

April 2024

**Gestaltung**

Projekträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

**Bildnachweise**

S. 1: Rainer Thermann, Bezirksamt Hamburg-Harburg  
S. 2: BGS, HCU